



Trotz Bankenkrise: Schweizer Fondsmanager investiert in Finanztitel

von Anne Renzenbrink / 11 Aug, 2016 um 09:01



Vor dem Hintergrund niedriger Bewertungen und guter Fundamentaldaten sieht [Peter Frech](#), Fondsmanager des [Quantex Global Value](#)-Fonds, Chancen in Finanztiteln. Einige Banken und Asset Manager seien teilweise in Sippenhaft genommen worden, böten aber noch Renditepotenzial, sagte er im Gespräch mit *Citywire Deutschland*.

„Das ist der Bereich, bei dem es psychologisch am meisten weh tut, zu investieren, weil er mit vielen negativen Vorurteilen belastet ist“, sagt Frech über Finanztitel. „Dennoch gibt es Unternehmen, die durch die niedrige Bewertung attraktiv sind und gute Fundamentaldaten aufweisen.“ Das gelte jedoch nicht für den gesamten Finanzsektor, da einige Firmen zurecht schlecht bewertet seien.

Asset Manager mit hohen Gewinnmargen

So seien etwa Finanzdienstleister wie Asset Manager interessant, die teilweise hohe Gewinnmargen verzeichnen. „Hier haben wir seit Januar zugegriffen“, sagt Frech. Ein Beispiel ist der italienische Asset Manager Anima, der im Juli neu in das Portfolio aufgenommen wurde. Die Gewichtung liegt jetzt bei 2,5%.

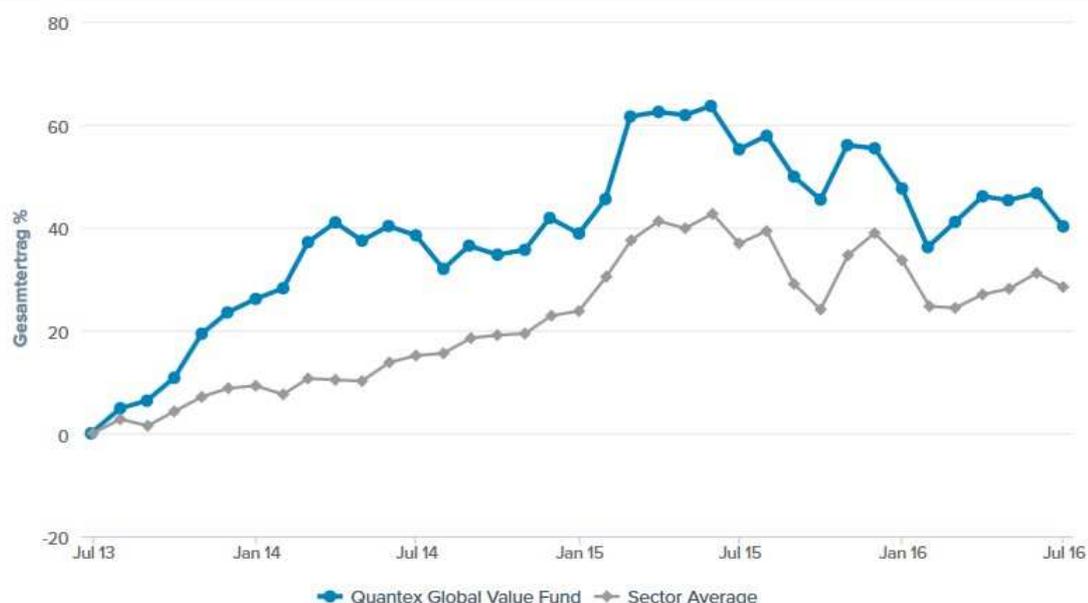
Das Unternehmen sei vor dem Hintergrund der Entwicklungen des italienischen Bankensektors stark unter die Räder gekommen. „Die Aktie ist gefallen“, so der Fondsmanager, der bei *Citywire* mit einem Rating von + ausgestattet ist. „Aber das Unternehmen hat einen starken freien Cash Flow und das Kerngeschäft läuft gut. Die Fundamentaldaten sind attraktiv und die Assets under Management steigen.“ Auch der Hedgefonds Manager Main Group wurde im August aus den gleichen Gründen im Portfolio mit 2,5% aufgebaut.

Chancen gebe es zudem momentan im Bankensektor, wobei US-Banken attraktiver seien als europäische Banken, da sie mehr Eigenkapital aufweisen. Laut Factsheet von Juli 2016 ist die Bank of America mit 2,6% im Portfolio des rund €55 Millionen schweren Fonds.

In Europa investiere der Fonds zum Beispiel seit März in die kapitalstärkste Bank Italiens, Intesa. „Sie wurde durch die

italienische Bankenkrise kollektiv abgestraft“, sagt Frech. Im jüngsten Stresstest sei sie die stärkste Bank in ganz Europa gewesen, sei attraktiv bewertet und zahle eine Dividende von 8%.

Gesamtertrag



Die Qual der Wahl

Bei der Titelauswahl für den im Juli 2008 aufgelegten Fonds folgt das Fondsmanagement einem Bottom-up-Ansatz und hat dabei insbesondere den freien Cash Flow des Unternehmens im Blick. Zudem werde darauf geachtet, dass möglichst viel davon an den Kapitalgeber fließt, etwa in Form einer Dividende. Das Portfolio ist mit insgesamt 40 Titeln konzentriert.

Die Cash-Quote liegt derzeit bei 1%. „Wir haben die Qual der Wahl, da wir momentan sehr viele Aktien gut finden“, sagt Frech. „Insgesamt ist die Stimmung auf den Aktienmärkten schlechter als die Lage.“

Der Quantex Global Value Fonds erzielte in den vergangenen drei Jahren bis Ende Juli 2016 eine Wertsteigerung von 42,3 % auf Euro-Basis. Die von *Citywire* vergebene Benchmark MSCI World TR CHF steigerte sich im selben Zeitraum um 46,2%.